

Brennender Lkw auf der BAB 52

Ratingen (NRW). Die Feuerwehr Ratingen wurde am 01.06.26 um 12:48 h zu einem brennenden Lkw auf die BAB 52 in Fahrtrichtung Essen alarmiert. Die Einsatzstelle befand sich zwischen dem Autobahnkreuz Breitscheid und der Anschlussstelle Essen-Kettwig. Bei Eintreffen der ersten Kräfte stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Der Fahrer des Lkw konnte das Fahrzeug zuvor verlassen. Er wurde durch den Rettungsdienst untersucht und mit dem Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus in Mülheim an der Ruhr transportiert. Zur Brandbekämpfung gingen zwei Trupps unter Atemschutz mit zwei Löschrohren vor.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung und der laufenden Löscharbeiten mussten alle Fahrspuren der BAB 52 in Fahrtrichtung Essen zeitweise gesperrt werden. Da kontaminiertes Löschwasser in die Entwässerungseinrichtungen der Autobahn einzudringen drohte, wurden die Kanaleinläufe durch die Einsatzkräfte abgedichtet. Zur Beurteilung und weiteren Bearbeitung der Umweltschutzmaßnahmen wurde zunächst das Amt für Umweltschutz der Stadt Mülheim an der Ruhr hinzugezogen. Darüber hinaus erfolgte die Nachforderung der zuständigen Unteren

Wasserbehörde. Nach Abschluss der Löscharbeiten und der erforderlichen Umweltschutzmaßnahmen wurde die Einsatzstelle an das Amt für Umweltschutz der Stadt Mülheim an der Ruhr übergeben.

Die Feuerwehr Ratingen war mit Kräften beider Standorte der Berufsfeuerwehr, dem Führungsdienst sowie den Löschzügen Mitte und Lintorf im Einsatz. Insgesamt waren 26 Einsatzkräfte mit sieben Fahrzeugen vor Ort. Ebenfalls beteiligt waren der Rettungsdienst der Städte Ratingen und Heiligenhaus, die Polizei sowie das Amt für Umweltschutz Mülheim an der Ruhr.

Text, Foto: Feuerwehr Ratingen

